Düren

Little Bird als zehnter Online-Dienst

[14.06.2016] Mit Little Bird hat die Modellkommune Düren ihr E-Government-Angebot auf zehn Online-Dienste erweitert. Eltern können ihr Kind nun leichter in einer Kita anmelden. Die Verwaltung profitiert von einer besseren Übersicht über Angebot und Nachfrage.

Mit Little Bird ist in Düren nun der zehnte Online-Dienst gestartet. Wie die E-Government-Modellkommune (wir berichteten) meldet, bedeutet Little Bird für das Jugendamt der Stadt eine große Entlastung. Zum einen kann über Little Bird die rechtssichere Vergabe eines Kita-Platzes erfolgen. Zum anderen sind jederzeit Statistiken abrufbar, die nachweisen, wo in der nordrhein-westfälischen Stadt Bedarf an Kita-Plätzen besteht. Das erleichtere die alljährliche Erstellung eines Kita-Bedarfsplans wesentlich. Aber auch den Eltern erleichtert die interaktive Software die Anmeldung ihres Kindes in einer der Kitas. Über ein Online-Portal frage die Software die Wünsche der Eltern ab, was Lage und Konzept der Kita betrifft. Dann gibt sie einen Überblick über die Einrichtungen in Düren, die hier Gelegenheit haben, sich vorzustellen. Alle 50 Kitas von zehn städtischen und 40 freien Trägern beteiligen sich laut Düren an Little Bird. Anmeldungen werden in einer zentralen Vormerkliste gesammelt, sodass Scheinanmeldungen entfallen und Wartelisten immer aktuell sind. „Little Bird bedeutet einen gewaltigen Fortschritt, wenn es um die Kita-Planung geht“, sagt Bürgermeister Paul Larue. „Dieser Online-Dienst ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der Stadt Düren, als Modellkommune den Bürgerinnen und Bürgern immer mehr Dienstleistungen rund um die Uhr zugänglich zu machen. Das bedeutet ein deutliches Mehr an Bürger- und Familienfreundlichkeit.“ Nach knapp einem Monat haben laut der Meldung 75 Eltern Little Bird in Anspruch genommen.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Sozialwesen, Kita, Düren, Little Bird